

Staatssekretär Dr. Viktor Adler plötzlich gestorben.

Einem Herzschlage erlegen.

Wien, 11. November.

Der Staatssekretär des Neuzern, Dr. Viktor Adler, der Begründer der sozialdemokratischen Partei in Oesterreich, ist heute in seiner Wohnung plötzlich einem Herzschlage erlegen.

Erst vor einigen Tagen ist Dr. Viktor Adler zum Staatssekretär des Neuzern ernannt worden und aus seiner Feder stammt die Note, welche der deutschösterreichische Staat an den Präsidenten Wilson gerichtet hat.

Dr. Viktor Adler hatte in seiner Jugend eine national-deutsche Richtung und hat gemeinschaftlich mit Schönere das bekannte Linzer Programm verfaßt.

Bald darauf wendete er sich sozialpolitischen Studien zu. Von Beruf Arzt, hatte er die Aussicht, einer der damals neu ernannten Gewerbeinspektoren in Oesterreich zu werden. Durch Vorbereitung zu diesem Amte lernte er die Verhältnisse des Handwerkers und die Fabriken Oesterreichs näher kennen. Das brachte ihn zu marxistischen Ueberzeugungen und so ist er der Begründer und Führer der sozialdemokratischen Partei geworden. Er stand an der Spitze der Partei seit mehr als 35 Jahren und hatte die ausgedehntesten Beziehungen zu den Führern der sozialdemokratischen internationalen Bewegung in Europa.

Dr. Viktor Adler wurde am 24. Juni 1852 in Prag geboren. Nach Absolvierung der Gymnasialstudien erwarb er das medizinische Doktorat in Wien. Nach größeren Studienreisen in der Schweiz, Frankreich und England betätigte er sich immer mehr in der sozialdemokratischen Bewegung und wurde deren Führer in Oesterreich. Bei der Bildung der deutschösterreichischen Regierung wurde er zum Staatssekretär für Neuzernes bestellt. Dr. Adler war schon längere Zeit herzleidend.